

20
aus dem Apfel aus
der Uckermark.
Süßholz-Konfekt

Uckermark



Ganz links:
Flaschenverpackung
Heißfolienprägung
mit Relief.

„Nur auffällige Verpackungen überzeugen am POS“

Egger Druck + Medien aus Landsberg am Lech bei München realisiert seit über 145 Jahren hochwertige Drucke. Als Premiumdruckerei entwickelt und produziert das Team besonders aufwändige Verpackungen sowie klassische Druckprodukte in speziellen Ausführungs- und Veredelungsvarianten. PRINT & PRODUKTION wollte vom Geschäftsführer Xaver Egger wissen, welche Trends er im Markt verfolgt, und wie er sein Unternehmen darauf vorbereitet. **Von Andrea Köhn**

PRINT: Herr Egger, die Egger Druck + Medien GmbH feiert in diesen Tagen ihr 145jähriges Firmenjubiläum. Wie lange sind Sie dabei?

Xaver Egger: Richtig eingestiegen bin ich im Jahr 2009, nach dem Ende meines Druck- und Medientechnikstudiums in München. Dabei bin ich aber eigentlich schon mein ganzes Leben, da wir quasi in der Druckerei – im positiven Sinne – aufgewachsen sind.

PRINT: Was sind die aus Ihrer Sicht bemerkenswertesten Veränderungen, die Sie seither im Bereich der Faltschachtelherstellung miterlebt haben?

Egger: Die Anforderungen der Kunden nach außergewöhnlichen Lösungen, neuen Verpackungsformen, Materialien und Veredelungen haben extrem zugenommen. Auch und gerade in kleinen Auflagenbereichen wollen die Kunden ihre Produkte entsprechend hochwertig präsentieren. Die großen Auflagen nehmen weiter ab, dafür haben sich die Sortenvielfalt und die Produktvielfalt stark erhöht. Dies hat einen nicht unerheblichen Einfluss auf den Herstellungsprozess von Faltschachteln.

PRINT: Würden Sie bestätigen, dass im Laufe der Jahre die Veredelungsmaßnahmen bei Faltschachteln erheblich zugenommen haben?

Egger: Ja, absolut. Dies zeigt sich am Point of Sale: Man findet fast keine Verpackung mehr, die nicht in irgendeiner Form veredelt wurde. Bei der Fülle an vergleichbaren Produkten sind unsere Kunden geradezu gezwungen, sich durch die Verpackung abzuheben. Eine clever gewählte Veredelung oder eine besondere Form der Faltschachtel ist hier immer noch der größte Eyecatcher.

PRINT: Welche technischen Veredelungsoptionen sind Ihrer Erfahrung nach derzeit sehr gefragt?

Egger: Die beliebteste Variante ist sicherlich derzeit die Heißfolienprägung. Durch den Glanzeffekt der verschiedenen einsetzbaren Folien entsteht ein edler und hochwertiger Eindruck. Gerade die Kombinationen aus matten, rauen Naturkartonsorten mit besonderen Folienfarben und –arten sorgen für den gewünschten Wow-Effekt. Stark im Kommen sind auch Verpackungen aus zwei verschiedenfarbigen Kartonlagen sowie als Besonderheit die Kontur-Stanzung mittels Laser.

PRINT: Stichwort Online-Shop: Wie lange sind Sie mit Ihrem Portal www.madika.de online und welches Potenzial sehen Sie darin?

Egger: Wir sind seit über drei Jahren online und verzeichnen ein stetiges Wachstum. Durch die konsequente Erweiterung unseres Produktportfolios und der auswählbaren Materialien mit Veredelungsvarianten können wir mittlerweile einen immer größeren Bereich des Verpackungsdrucks abdecken. Hier sehen wir zukünftig noch ein riesen Potenzial, da noch nicht alle Kunden von den Möglichkeiten wissen, die der Online-Verpackungsdruck bereits bietet.

PRINT: Der Beratungsbedarf bei Verpackungen und Faltschachteln ist in der Regel sehr hoch. Wie lösen Sie dies für Ihre Online-Kunden?

Egger: Hier unterscheiden wir uns sicherlich vom klassischen Online-Druck. Durch die Komplexität des Themas ist ein Schlüsselfaktor für unseren Erfolg die Kompetenz unserer Servicemitarbeiter. Wir haben hochqualifizierte Kundenbetreuer und -betreuerinnen im Einsatz, die unsere Interessenten und Kunden telefonisch perfekt über Verpackungen und Faltschachteln beraten können.

PRINT: Viele Experten, vor allem Anbieter von entsprechenden Digitaldruck-Lösungen sehen eine große Zukunft in dem Markt für individualisierte Faltschachteln. Sehen Sie das auch so?



*Kosmetik-
verpackungen mit
Heißfolienprägung.*

*Naturpapier mit
Heißfolienprägung
erzeugt einen
tollen Effekt.*

Egger: Das Thema ist hochinteressant, allerdings hat sich die individualisierte oder auch personalisierte Verpackung noch nicht wirklich erfolgreich im Markt etabliert. Ein Hemmschuh ist sicherlich das Daten- und Adresshandling, das viele Kunden noch überfordert. Für die Zukunft ist hier aber aus unserer Sicht mit automatisierten Lösungen ein Durchbruch zu erwarten.

PRINT: Fertigen Sie Online bestellte Faltschachteln eher im Offset- oder verstärkt auch im Digitaldruck-Verfahren?

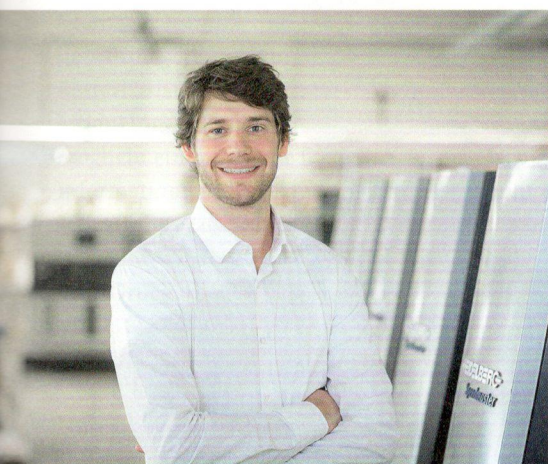
Egger: Da wir viele kleinere Auflagen fertigen, wird ein großer Teil im Digitaldruck produziert. Durch Sammelformen nutzen wir aber immer wieder auch den Offsetdruck.

PRINT: Inwieweit nimmt das Druckverfahren Einfluss auf die Veredelung und Weiterverarbeitung der Faltschachtel?

Egger: In den meisten Fällen hat das Druckverfahren keinen Einfluss, da die Veredelung in weiteren Arbeitsschritten erfolgt. Grundsätzlich hat der Offsetdruck gegenüber dem Digitaldruck aber immer noch Vorteile bezüglich Materialvielfalt und Qualität.

PRINT: Welche Trends sehen Sie rund um die Herstellung der Faltschachtel zukommen?

Egger: Aufmerksamkeit am Point of Sale zu erlangen, wird auch in Zukunft unerlässlich sein. Hierfür wird sich unserer Meinung nach der Trend hin zu besonderen Verpackungslösungen bewegen. Die Ideenfindung und die Kompetenz bei der Entwicklung ist hierbei der erste und wichtigste Schritt für eine erfolgreiche Verpackung. Die Kombination aus einem geeigneten Material, Design und der perfekten Veredelung lässt ein außergewöhnliches Produkt entstehen und sorgt für den maximalen Verkaufserfolg. Die technische Realisierbarkeit und ein marktkonformer Verkaufspreis dürfen dabei nicht außer Acht gelassen werden.



*Xaver Egger: „Die
Onlinebestellung
von Premiumfalt-
schachteln und
besonderen
Verpackungslösung
en aus Feinkarton
mit mehreren
Veredelungen wird
keine Zukunftsvision
bleiben.“*



*Mit www.madika.de
ist Egger Druck seit
über drei Jahren
online und verzeich-
net ein stetiges
Wachstum.*

PRINT: Welche Rolle kann Ihrer Meinung nach die crossmediale Verknüpfung für die Gestaltung von Faltschachteln spielen? (Stichwort: Individuelle Kinderschokoladen-Verpackung)

Egger: Intelligente crossmediale Lösungen in Verknüpfung mit einem flexiblen Produktionssystem können für besondere Verkaufserfolge und Aufmerksamkeit sorgen. Ob dies generell eine Rolle in Bezug auf die Gestaltung von Faltschachteln in größerem Umfang hat, bin ich mir nicht sicher.

PRINT: Haben Sie eigene Lösungen, die etwa die Herstellung individueller Verpackungen für Markenartikler ermöglichen?

Egger: Wir haben bereits einige interessante Projekte mit Markenartiklern umgesetzt und sind derzeit an einer besonders spannenden Entwicklung beteiligt. Mehr kann ich leider noch nicht verraten.

PRINT: Glauben Sie, dass der Veredelungs-Anteil bei Faltschachteln weiter steigen wird?

Egger: Da wir mittlerweile auch für Produkte aus dem reinen Onlinehandel hochwertige, veredelte Verpackung produzieren und sich diese Entwicklung in den letzten Jahren extrem beschleunigt hat, sind wir uns ziemlich sicher, dass der Anteil an veredelten Faltschachteln weiter steigen wird. Im Bereich der Laserstanzung oder der Kombination von verschiedenen Kartonsorten und -farben wird sich in den nächsten Jahren einiges bewegen.

PRINT: Wie ist die Egger Druck + Medien GmbH diesbezüglich strategisch aufgestellt?

Egger: Unser Fokus liegt bereits seit einigen Jahren auf der Produktion von Verpackungen und Faltschachteln mit besonderen Materialien, Formen und Veredelungen. Wir werden hier unser technisches Portfolio weiter ausbauen und ganz entscheidend dieses auch vollständig online abbilden. Eine Onlinebestellung von Premiumfalt-schachteln und besonderen Verpackungslösungen aus Feinkarton mit mehreren Veredelungen wird keine Zukunftsvision bleiben.

PRINT: Herr Egger, haben Sie vielen Dank für das Gespräch!